

# Miele

## Gebrauchs- und Montageanweisung



### Kühlschrank mit Gefrierfach

K 5224 iF

K 5324 iF

K 5424 iF

Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme.

Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an Ihrem Gerät.

de - DE

M.-Nr. 09 636 760

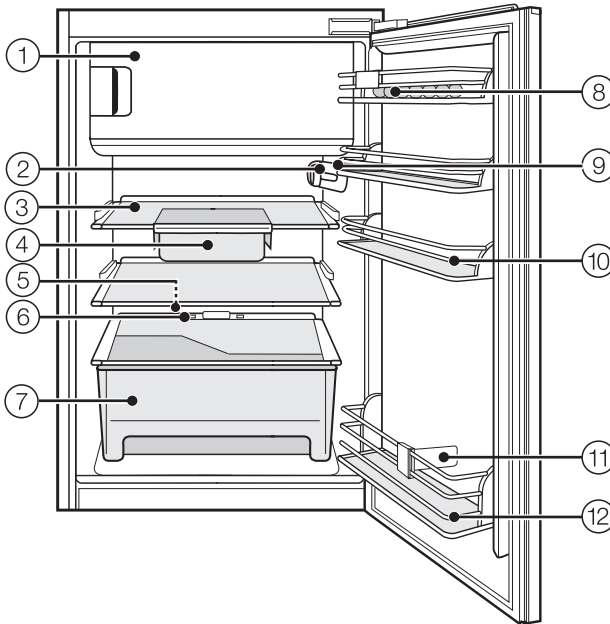
# Inhalt

---

<b>Gerätebeschreibung</b> . . . . .	4
<b>Ihr Beitrag zum Umweltschutz</b> . . . . .	5
<b>Sicherheitshinweise und Warnungen</b> . . . . .	6
<b>Wie können Sie Energie sparen?</b> . . . . .	15
<b>Gerät ein- und ausschalten</b> . . . . .	17
Bei längerer Abwesenheit . . . . .	18
<b>Die richtige Temperatur</b> . . . . .	19
... in der Kühlzone . . . . .	19
... im Gefrierfach . . . . .	19
Temperatur einstellen . . . . .	20
Temperaturanzeige . . . . .	20
Temperatur- und Feuchtigkeitsregler für die Obst- und Gemüseschale . . . . .	20
<b>SuperKühlen verwenden</b> . . . . .	21
<b>Lebensmittel in der Kühlzone lagern</b> . . . . .	22
Verschiedene Kühlbereiche . . . . .	22
Für den Kühlschrank nicht geeignet . . . . .	23
Worauf Sie bereits beim Einkauf der Lebensmittel achten sollten . . . . .	23
Lebensmittel richtig lagern . . . . .	24
Obst und Gemüse . . . . .	24
Eiweißreiche Lebensmittel . . . . .	24
<b>Innenraum gestalten</b> . . . . .	25
Abstellflächen versetzen . . . . .	25
Abstellborde / Flaschenborde versetzen . . . . .	25
Wurst- und Käseschublade . . . . .	25
<b>Gefrieren und Lagern</b> . . . . .	26
Fertige Tiefkühlkost einlagern . . . . .	26
Lebensmittel selbst einfrieren . . . . .	26
Vor dem Einfrieren beachten . . . . .	26
Verpacken . . . . .	27
Einlegen . . . . .	27
Auftauen von Gefriergut . . . . .	27
Eiswürfel bereiten . . . . .	28
Schnellkühlen von Getränken . . . . .	28
<b>Abtauen</b> . . . . .	29
Kühlzone . . . . .	29
Gefrierfach . . . . .	29

<b>Reinigen</b> . . . . .	31
Innenraum, Zubehör . . . . .	31
Be- und Entlüftungsquerschnitte . . . . .	32
Türdichtung . . . . .	32
<b>Was tun, wenn . . . ?</b> . . . . .	33
<b>Ursachen von Geräuschen</b> . . . . .	35
<b>Kundendienst/Garantie</b> . . . . .	36
Garanzzeit und Garantiebedingungen . . . . .	36
<b>Informationen für Prüfinstitute</b> . . . . .	37
<b>Elektroanschluss</b> . . . . .	38
<b>Montagehinweise</b> . . . . .	39
Aufstellort . . . . .	39
Klimaklasse . . . . .	39
Be- und Entlüftung . . . . .	40
Vor dem Geräteeinbau . . . . .	40
<b>Einbaumaße</b> . . . . .	41
<b>Türanschlag wechseln</b> . . . . .	42
Gerätetür . . . . .	42
Gefrierfachtür . . . . .	43
<b>Gerät einbauen</b> . . . . .	44
Einbau in einen Raumteiler . . . . .	44
Gewicht der Möbeltür . . . . .	44
Gerät einbauen . . . . .	46
Möbeltür befestigen . . . . .	47

# Gerätebeschreibung



- |  |                            |
|--|----------------------------|
| ① Gefrierfach  | ⑧ Eierablage               |
| ② Hauptschalter,<br>Temperatureinstellung,<br>SuperKühlen-Taste und<br>Innenbeleuchtung          | ⑨ Lichtkontakt-Schalter    |
| ③ Abstellflächen   | ⑩ Butterfach               |
| ④ Wurst- und Käseschublade*  | ⑪ Flaschenhalter*          |
| ⑤ Tauwasser-Rinne und<br>Tauwasser-Ablaufloch  | ⑫ Abstellbord/Flaschenbord |
| ⑥ Belüftungsöffnung mit Temperatur-<br>und Feuchtigkeitsregler für die<br>Obst- und Gemüseschale |                            |
| ⑦ Obst- und Gemüseschale   |                            |

\* je nach Modell

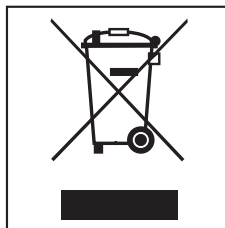
## Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

## Entsorgung des Altgerätes

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll.



Nutzen Sie stattdessen die von Ihrer Kommune eingerichtete Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte.

Achten Sie darauf, dass die Rohrleitungen Ihres Kältegerätes bis zum Abtransport zu einer sachgerechten, umweltfreundlichen Entsorgung nicht beschädigt werden.

So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen kann.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird. Hierüber informiert Sie diese Gebrauchsanweisung im Kapitel "Sicherheitshinweise und Warnungen".

# Sicherheitshinweise und Warnungen

---

Dieses Gerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Gerät.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf, und geben Sie sie einem eventuellen Nachbesitzer weiter!

## Bestimmungsgemäße Verwendung

► Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und in hausähnlichen Aufstellumgebungen bestimmt.

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung im Außenbereich bestimmt.

► Verwenden Sie das Gerät ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen zum Kühlen und Lagern von Lebensmitteln sowie zum Lagern von Tiefkühlkost, zum Gefrieren frischer Lebensmittel und zum Bereiten von Eis.

Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

# Sicherheitshinweise und Warnungen

---

▶ Das Gerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukttrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffe oder Produkte. Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Gerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

▶ Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.

Diese Personen dürfen das Gerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Gerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Sie müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

## **Kinder im Haushalt**

▶ Kinder unter acht Jahren müssen vom Gerät ferngehalten werden – es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.

▶ Kinder ab acht Jahren dürfen das Gerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Gerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

▶ Kinder dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Gerätes aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Gerät spielen.

# Sicherheitshinweise und Warnungen

---

▶ Erstickungsgefahr! Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder es sich über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

## Technische Sicherheit

▶ Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EG-Richtlinien.

▶ Dieses Gerät enthält das Kältemittel Isobutan (R600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, aber brennbar. Es schädigt nicht die Ozonschicht und erhöht nicht den Treibhauseffekt. Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels hat teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche geführt. Es können neben den Laufgeräuschen des Kompressors Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Gerätes keinen Einfluss.

Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Gerätes darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufes beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen!

Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen,
- trennen Sie das Gerät vom Elektronetz,
- durchlüften Sie den Raum, in dem das Gerät steht, für einige Minuten, und
- benachrichtigen Sie den Kundendienst.



## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

▶ Je mehr Kältemittel in einem Gerät ist, umso größer muss der Raum sein, in dem das Gerät aufgestellt wird. Bei einem eventuellen Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden.

Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m<sup>3</sup> groß sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Gerätes.

▶ Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Gerätes müssen unbedingt mit denen des Elektronetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Gerät auftreten.

Vergleichen Sie diese vor dem Anschließen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektro-Fachkraft.

▶ Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung muss vorhanden sein. Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektro-Fachkraft prüfen.

▶ Wenn die Anschlussleitung beschädigt ist, muss diese durch eine von Miele autorisierte Fachkraft installiert werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden.

▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schließen Sie das Gerät nicht damit an das Elektronetz an.

▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzananschlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher das Gerät nicht im Feuchte- oder Spritzwasserbereich (z. B. Garage, Waschküche etc.).

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- ▶ Dieses Gerät darf nicht an nicht stationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.
- ▶ Beschädigungen am Gerät können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie es auf sichtbare Schäden. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Gerät in Betrieb.
- ▶ Benutzen Sie das Gerät nur im eingebauten Zustand, damit die sichere Funktion gewährleistet ist.
- ▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Gerät vom Elektronetz getrennt sein. Das Gerät ist nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn:
  - die Sicherungen der Elektroinstallation ausgeschaltet sind oder
  - die Schraubsicherungen der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt sind oder
  - die Netzanschlussleitung vom Elektronetz getrennt ist.  
Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Elektronetz zu trennen.
- ▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- ▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn das Gerät nicht von einem von Miele autorisierten Kundendienst repariert wird.
- ▶ Nur bei Original-Ersatzteilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen. Defekte Bauteile dürfen nur gegen solche ausgetauscht werden.

## Sachgemäßer Gebrauch

- ▶ Das Gerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Raumtemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Gerätes. Eine niedrigere Raumtemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, so dass das Gerät die erforderliche Temperatur nicht halten kann.
- ▶ Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.  
Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt, und Schäden an Bauteilen sind nicht auszuschließen.
- ▶ Falls Sie im Gerät oder in der Gerätetür fett- bzw. ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass eventuell auslaufendes Fett bzw. Öl nicht die Kunststoffteile des Gerätes berührt.  
Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, so dass der Kunststoff bricht oder reißt.
- ▶ Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Gerät. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden. Brand- und Explosionsgefahr!
- ▶ Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Gerät (z. B. zum Herstellen von Softeis). Es kann zur Funkenbildung kommen.  
Explosionsgefahr!
- ▶ Lagern Sie keine Dosen und Flaschen mit kohlensäurehaltigen Getränken oder mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, im Gefrierfach. Die Dosen oder Flaschen können platzen.  
Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- ▶ Stellen Sie hochprozentigen Alkohol nur aufrecht und absolut dicht verschlossen in die Kühlzone. Explosionsgefahr!
- ▶ Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in das Gefrierfach legen, spätestens nach einer Stunde wieder heraus. Die Flaschen können platzen. Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!
- ▶ Berühren Sie Gefriergut und Metallteile nicht mit nassen Händen. Die Hände können festfrieren. Verletzungsgefahr!
- ▶ Nehmen Sie niemals Eiswürfel und Eis am Stiel, insbesondere Wassereis, direkt nach dem Entnehmen aus dem Gefrierfach in den Mund.  
Durch die sehr tiefe Temperatur des Gefriergutes könnten Lippen oder Zunge festfrieren. Verletzungsgefahr!
- ▶ Frieren Sie angetaute oder aufgetaute Lebensmittel nicht wieder ein. Verbrauchen Sie sie so schnell wie möglich, weil die Lebensmittel an Nährwert verlieren und verderben. Gekocht oder gebraten können Sie aufgetaute Lebensmittel erneut einfrieren.
- ▶ Beim Essen überlagerter Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.  
Die Lagerdauer hängt von vielen Faktoren ab, wie vom Frischegrad, der Qualität der Lebensmittel und von der Lagertemperatur.  
Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum und auf die Lagerhinweise der Lebensmittelhersteller!

▶ Verwenden Sie ausschließlich Miele Original-Zubehör. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.

## Reinigung und Pflege

▶ Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.

▶ Der Dampf eines Dampf-Reinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen. Benutzen Sie zum Reinigen und Abtauen des Gerätes niemals einen Dampf-Reiniger.

▶ Verwenden Sie keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um

- Reif- und Eisschichten zu entfernen,
- und Lebensmittel abzuheben.

Sie beschädigen die Kälteerzeuger, und das Gerät wird funktionsuntüchtig.

▶ Stellen Sie zum Abtauen niemals elektrische Heizgeräte oder Kerzen in das Gerät. Der Kunststoff wird beschädigt.

▶ Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser. Diese können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

# Sicherheitshinweise und Warnungen

---

## Entsorgung Ihres Altgerätes

▶ Zerstören Sie gegebenenfalls das Türschloss Ihres alten Gerätes, wenn Sie es entsorgen.

Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.

▶ Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufes, z. B. durch

– Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers,

– Abknicken von Rohrleitungen,

– Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen,

Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen.

## Wie können Sie Energie sparen?

	<b>normaler Energieverbrauch</b>	<b>erhöhter Energieverbrauch</b>
<b>Aufstellen/Warten</b>	In belüfteten Räumen.	In geschlossenen, nicht belüfteten Räumen.
	Geschützt vor direkter Sonnenbestrahlung.	Bei direkter Sonnenbestrahlung.
	Nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd).	Neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd).
	Bei idealer Raumtemperatur um 20 °C.	Bei hoher Raumtemperatur.
	Be- und Entlüftungsquerschnitte nicht verdecken und regelmäßig von Staub befreien.	Bei verdeckten oder verstaubten Be- und Entlüftungsquerschnitten.
<b>Temperatur-Einstellung</b>	Kühlzone 4 bis 5 °C	Je tiefer die eingestellte Kühl-/Gefrierzonentemperatur, umso höher der Energieverbrauch!
	Gefrierzone -18 °C	

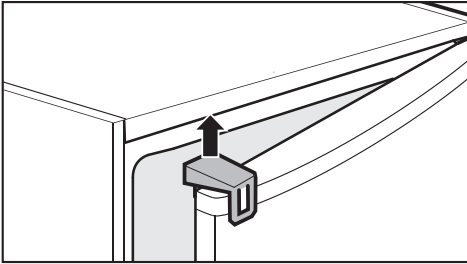
# Wie können Sie Energie sparen?

	<b>normaler Energieverbrauch</b>	<b>erhöhter Energieverbrauch</b>
<b>Gebrauch</b>	Anordnung der Schubfächer, Abstellflächen und Ablagen wie im Auslieferungszustand.	
	Gerätetür nur bei Bedarf und so kurz wie möglich öffnen. Lebensmittel gut sortiert einordnen.	Häufiges und langes Türöffnen bedeuten Kälteverlust und einströmende warme Raumluft. Das Gerät versucht herunter zu kühlen und die Laufzeit des Kompressors erhöht sich.
	Zum Einkaufen eine Kühltasche mitnehmen und Lebensmittel zügig im Gerät verstauen. Entnommenes möglichst schnell wieder zurückstellen, bevor es sich zu sehr erwärmt. Warme Speisen und Getränke erst außerhalb des Gerätes abkühlen lassen.	Warme Speisen und auf Außentemperatur erwärmte Lebensmittel bringen Wärme in das Gerät. Das Gerät versucht herunter zu kühlen und die Laufzeit des Kompressors erhöht sich.
	Lebensmittel gut verpackt oder gut abgedeckt einordnen.	Verdunsten und Kondensieren von Flüssigkeiten in der Kühlzone verursacht Kälteleistungsverluste.
	Gefrierwaren zum Auftauen in die Kühlzone legen.	
	Fächer nicht überfüllen, damit die Luft zirkulieren kann.	
<b>Abtauen</b>	Gefrierzone bei einer Eisschicht von maximal 0,5 cm abtauen.	Eine Eisschicht verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut.

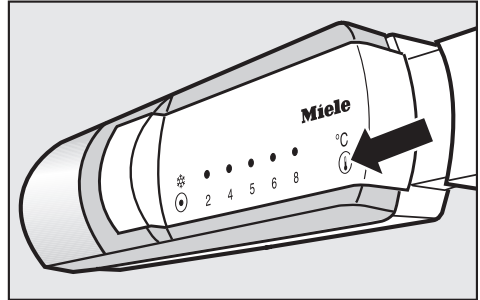


# Gerät ein- und ausschalten

## Vor dem ersten Benutzen



- Entfernen Sie die Transportsicherung von dem Gerät und entsorgen Sie sie.
- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör. Verwenden Sie dazu lauwarmes Wasser, trocknen Sie anschließend alles mit einem Tuch.

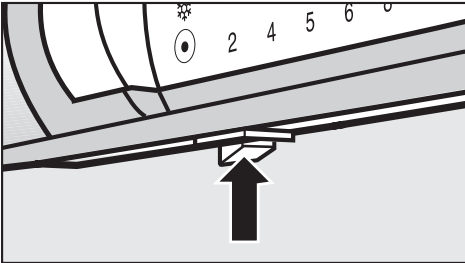


- Drücken Sie die Temperatur-Einstelltaste  $\downarrow$  so oft, bis die Lampe für die gewünschte Temperatur leuchtet.

Das Gerät beginnt zu kühlen. Die Lampe blinkt, solange die gewünschte Temperatur noch nicht erreicht ist. Wir empfehlen eine Temperatureinstellung von **4 °C**.

Damit die Temperatur tief genug ist, lassen Sie das Gerät einige Stunden vorkühlen, bevor Sie erstmals Lebensmittel einlegen.

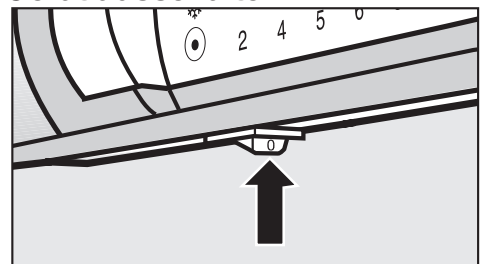
## Gerät einschalten



- Schalten Sie das Gerät über den Hauptschalter ein, so dass die "0" **nicht** mehr zu sehen ist.

Die Innenbeleuchtung geht bei geöffneter Gerätetür an.

## Gerät ausschalten



- Schalten Sie das Gerät über den Hauptschalter aus, so dass die "0" zu sehen ist.

Die Kühlung und die Innenbeleuchtung sind ausgeschaltet.

# Gerät ein- und ausschalten

---

## Bei längerer Abwesenheit

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, dann

- schalten Sie das Gerät aus,
- ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus,
- tauen Sie das Gefrierfach ab,
- reinigen Sie das Gerät, und
- lassen Sie die Gerätetür etwas geöffnet, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Wird das Gerät bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt, besteht bei geschlossener Gerätetür Gefahr von Schimmelbildung.

Die richtige Temperatureinstellung ist für die Lagerung der Lebensmittel sehr wichtig. Durch Mikroorganismen verderben die Lebensmittel schnell, was durch die richtige Lagertemperatur verhindert bzw. verzögert werden kann. Die Temperatur beeinflusst die Wachstumsgeschwindigkeit der Mikroorganismen. Mit sinkender Temperatur verlangsamen sich diese Vorgänge.

Die Temperatur im Gerät erhöht sich,

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird,
- je mehr Lebensmittel gelagert werden,
- je wärmer die frisch eingelagerten Lebensmittel sind,
- je höher die Raumtemperatur ist. Das Gerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Raumtemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

## ... in der Kühlzone

Wir empfehlen eine Kühltemperatur in der Mitte des Gerätes von **4 °C**.

Möchten Sie die Kühltemperatur überprüfen, dann

- stellen Sie ein Wasserglas mit einem Thermometer in die Mitte des Gerätes.

Nach ca. 24 Stunden können Sie die ungefähre Kühltemperatur in Ihrem Gerät ablesen.

Beachten Sie jedoch, dass

- übliche Badewasser- und andere Hausthermometer meist sehr ungenau messen. Verwenden Sie am besten ein elektronisches Temperaturmessgerät.
- Messen Sie nicht die Lufttemperatur im Gerät, dies lässt keinen Rückschluss auf die Temperatur der Lebensmittel zu.
- Während des Messzeitraumes sollten Sie die Kühlschranktür möglichst wenig öffnen, da sonst jedesmal warme Luft einströmt.

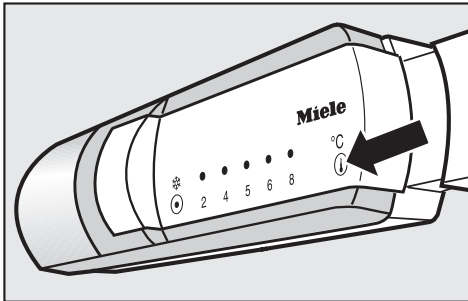
## ... im Gefrierfach


Um frische Lebensmittel einzufrieren und Lebensmittel langfristig zu lagern, ist eine Temperatur von **-18 °C** erforderlich. Bei dieser Temperatur ist das Wachstum der Mikroorganismen weitgehend eingestellt. Sobald die Temperatur über -10 °C steigt, beginnt die Zersetzung durch die Mikroorganismen, die Lebensmittel sind weniger lang haltbar. Aus diesem Grund dürfen an- oder aufgetaute Lebensmittel erst wieder eingefroren werden, wenn sie verarbeitet wurden (kochen oder braten). Durch die hohen Temperaturen werden die meisten Mikroorganismen abgetötet.

# Die richtige Temperatur

## Temperatur einstellen

Die Temperatur können Sie über die Temperatur-Einstelltaste  einstellen.



- Drücken Sie die Temperatur-Einstelltaste  so oft, bis die Anzeige für die gewünschte Temperatur leuchtet.

Der Temperaturwert verändert sich fortlaufend; ist die Einstellung 2 °C erreicht, wird wieder mit 8 °C begonnen.

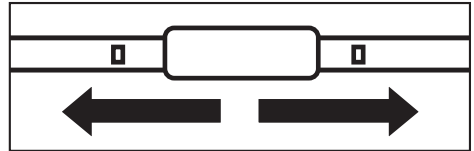
## Temperaturanzeige

Die Temperaturanzeige zeigt immer die **gewünschte** Temperatur an.

- Die Temperatur ist einstellbar von 2 °C bis 8 °C.

Die Anzeige blinkt, solange die gewünschte Temperatur noch nicht erreicht ist.

## Temperatur- und Feuchtigkeitsregler für die Obst- und Gemüseschale



Die Temperatur und Feuchtigkeit in der Obst- und Gemüseschale können Sie mit dem Regler über der Obst- und Gemüseschale verändern.

### Regler schließen

- Schieben Sie den Temperatur- und Feuchtigkeitsregler nach links.

Da der Regler geschlossen ist, wird es in der Obst- und Gemüseschale wärmer und die Luftfeuchtigkeit steigt an.

Durch die höhere Luftfeuchtigkeit bleibt frisches Obst und Gemüse über eine gewisse Lagerdauer knackig und frisch.

### Regler öffnen

- Schieben Sie den Temperatur- und Feuchtigkeitsregler nach rechts.

Da der Regler offen ist, kann die kalte Luft in die Obst- und Gemüseschale sinken. In der Obst- und Gemüseschale wird es kälter und die Luftfeuchtigkeit sinkt.

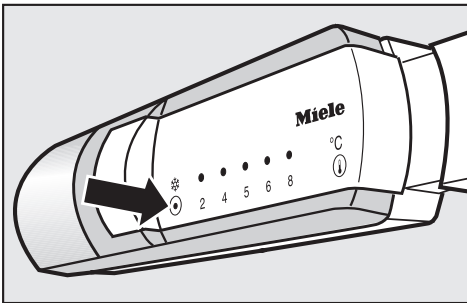
Durch die niedrigere Temperatur bleibt das Obst und Gemüse über eine längere Lagerdauer knackig und frisch.

## Funktion SuperKühlen

Mit der Funktion SuperKühlen wird die Kühlzone sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Raumtemperatur).

### SuperKühlen einschalten

Das SuperKühlen einzuschalten empfiehlt sich besonders, wenn Sie große Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen möchten.



- Drücken Sie die SuperKühlen-Taste, so dass die Kontrollleuchte leuchtet.

Die Temperatur im Gerät sinkt, da das Gerät mit höchstmöglicher Kälteleistung arbeitet.

### SuperKühlen ausschalten

Die Funktion SuperKühlen schaltet sich automatisch nach ca. 6 Stunden aus. Die Kontrollleuchte erlischt, und das Gerät arbeitet wieder mit normaler Kühlleistung.

Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperKühlen selber ausschalten, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.

- Drücken Sie die SuperKühlen-Taste, so dass Kontrollleuchte erlischt.

Die Kühlung des Gerätes arbeitet wieder mit normaler Leistung.

# Lebensmittel in der Kühlzone lagern

---

## Verschiedene Kühlbereiche

Aufgrund der natürlichen Luftzirkulation stellen sich in der Kühlzone unterschiedliche Temperaturbereiche ein. Die kalte, schwere Luft sinkt in den unteren Bereich der Kühlzone. Nutzen Sie die unterschiedlichen Kältezonen beim Einlagern der Lebensmittel!

### Wärmster Bereich

Der wärmste Bereich in der Kühlzone ist ganz oben im vorderen Bereich und in der Gerätetür. Verwenden Sie diesen Bereich z. B. zur Lagerung von Butter, damit sie streichfähig bleibt und für Käse, damit er sein Aroma behält.

### Kältester Bereich

Der kälteste Bereich in der Kühlzone ist direkt über den Obst- und Gemüseschalen (je nach Modell) bzw. der Obst- und Gemüseschublade (je nach Modell) und an der Rückwand.

Verwenden Sie diese Bereiche für alle empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel, wie z. B.:

- Fisch, Fleisch, Geflügel,
- Wurstwaren, Fertiggerichte,
- Eier- oder Sahnespeisen/-gebäck,
- frischer Teig, Kuchen-, Pizza-, Quicheteig,
- Rohmilchkäse und andere Rohmilchprodukte,
- folienverpacktes Fertiggemüse und allgemein alle frischen Lebensmittel, deren Mindesthaltbarkeitsdatum sich auf eine Aufbewahrungstemperatur von mindestens 4 °C bezieht.

Keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) lagern. Explosionsgefahr!

Hochprozentigen Alkohol nur aufrecht und absolut dicht verschlossen in das Gerät stellen.

Falls Sie im Gerät oder in der Gerätetür fett- bzw. ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass eventuell auslaufendes Fett bzw. Öl nicht die Kunststoffteile des Gerätes berührt.

Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, so dass der Kunststoff bricht oder reißt.

Die Lebensmittel dürfen die Rückwand nicht berühren. Sie könnten sonst an der Rückwand anfrieren.

Lagern Sie die Lebensmittel nicht zu dicht beieinander, so dass die Luft gut zirkulieren kann.

## **Für den Kühlschrank nicht geeignet**

Nicht alle Lebensmittel eignen sich für die Lagerung bei Temperaturen unter 5 °C, da sie kälteempfindlich sind. Je nach Lebensmittel können sich bei einer zu kalten Lagerung das Aussehen, die Konsistenz, der Geschmack und/oder der Vitamingehalt des Lebensmittels verändern.

Zu diesen kälteempfindlichen Lebensmitteln gehören unter anderem:

- Ananas, Avocados, Bananen, Granatäpfel, Mangos, Melonen, Papayas, Passionsfrüchte, Zitrusfrüchte (wie Zitronen, Orangen, Mandarinen, Grapefruit),
- Obst, das nachreifen soll,
- Auberginen, Gurken, Kartoffeln, Paprika, Tomaten, Zucchini,
- Hartkäse (wie Parmesan, Bergkäse).

## **Worauf Sie bereits beim Einkauf der Lebensmittel achten sollten**

Die wichtigste Voraussetzung für eine lange Lagerdauer ist die Frische der Lebensmittel, wenn sie eingelagert werden. Diese Ausgangsfrische ist von entscheidender Bedeutung für die Lagerdauer.

Achten Sie auch auf das Haltbarkeitsdatum und die richtige Lagertemperatur.

Die Kühlkette sollte möglichst nicht unterbrochen werden. Achten Sie z. B. darauf, dass die Lebensmittel nicht zu lange im warmen Auto verweilen.

Tipp: Nehmen Sie zum Einkaufen eine Kühltasche mit, und verstauen Sie anschließend die Lebensmittel zügig im Gerät.

# Lebensmittel in der Kühlzone lagern

---

## Lebensmittel richtig lagern

Bewahren Sie Lebensmittel in der Regel nur **zugedeckt oder verpackt** auf. So wird die Annahme von Fremdgerüchen, ein Austrocknen der Lebensmittel und die Übertragung eventuell vorhandener Keime vermieden. Dies ist besonders bei der Lagerung tierischer Lebensmittel zu berücksichtigen.

Bei korrekter Einstellung der Temperatur und einer entsprechenden Hygiene kann die Haltbarkeit der Lebensmittel deutlich verlängert werden.

## Obst und Gemüse

Obst und Gemüse können jedoch unverpackt in den Obst- und Gemüschalen (je nach Modell) bzw. der Obst- und Gemüschublade (je nach Modell) aufbewahrt werden.

## Eiweißreiche Lebensmittel

Beachten Sie, dass eiweißreichere Lebensmittel schneller verderben.

Das heißt, Schalen- und Krustentiere verderben z. B. schneller als Fisch, und Fisch verdirbt schneller als Fleisch.



## Abstellflächen versetzen

Die Abstellflächen können Sie je nach Höhe des Kühlgutes versetzen.

- Die Abstellfläche nach vorn ziehen und zum Herausnehmen nach unten wegschwenken.
- Die Abstellfläche mit der hinteren Kante nach oben an gewünschter Stelle neu einsetzen.  
Die hintere Kante muss nach oben zeigen, damit die Lebensmittel die Rückwand nicht berühren und anfrieren.

## Abstellborde / Flaschenborde versetzen

- Schieben Sie die Abstellborde / Flaschenborde nach oben, und nehmen Sie sie nach vorne heraus.
- Setzen Sie die Abstellborde / Flaschenborde an beliebiger Stelle wieder ein. Achten Sie dabei darauf, dass sie richtig und fest auf die Erhebungen gedrückt sind.

## Flaschenhalter verschieben

Den Flaschenhalter können Sie nach rechts oder links verschieben. Dadurch haben die Flaschen beim Öffnen und Schließen der Tür Halt.

## Wurst- und Käseschublade

(je nach Modell)

Zum Be- und Entladen heben Sie die Schublade leicht an, und ziehen Sie sie heraus.

Sie können Sie auch nach rechts oder links verschieben.

Möchten Sie die Schublade in der Höhe versetzen, dann tauschen Sie die Abstellflächen untereinander aus.

Soll die Schublade ganz aus dem Gerät herausgenommen werden, z. B. zur Reinigung, dann

- nehmen Sie die Schublade und die Abstellfläche heraus.
- Schieben Sie die Führungsschienen der Schublade rechts oder links von der Abstellfläche herunter.

# Gefrieren und Lagern

---

## Das Gefrierfach verwenden

Verwenden Sie das Gefrierfach zum

- Lagern von Tiefkühlkost,
- Herstellen von Eiswürfeln und Speiseeis,
- Einfrieren kleiner Mengen Lebensmittel.

## Fertige Tiefkühlkost einlagern

Möchten Sie fertige Tiefkühlkost einlagern, überprüfen Sie bereits beim Kauf im Geschäft

- die Verpackung auf Beschädigung,
- das Haltbarkeitsdatum und
- die Kühlraumtemperatur der Verkaufstruhe. Ist die Kühlraumtemperatur wärmer als  $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$ , so verkürzt sich die Haltbarkeit der Tiefkühlkost.

- Kaufen Sie die Tiefkühlkost ganz zum Schluss ein, und transportieren Sie sie in Zeitungspapier oder in einer Kühltasche.
- Legen Sie die Tiefkühlkost sofort in das Gefrierfach.

Auf- oder angetaute Ware nicht wieder einfrieren. Erst wenn Sie das Lebensmittel verarbeitet haben (kochen oder braten), können Sie es erneut einfrieren.

## Lebensmittel selbst einfrieren

Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel!

### Vor dem Einfrieren beachten

- Zum **Gefrieren geeignet** sind: Frischfleisch, Geflügel, Wild, Fisch, Gemüse, Kräuter, rohes Obst, Molkeerzeugnisse, Backwaren, Speisereste, Eigelb, Eiweiß und viele Fertiggerichte.
- Zum **Gefrieren nicht geeignet** sind: Weintrauben, Blattsalate, Radieschen, Rettich, Sauerrahm, Mayonnaise, ganze Eier in Schale, Zwiebeln, ganze rohe Äpfel und Birnen.
- Damit Farbe, Geschmack, Aroma und Vitamin C erhalten bleiben, sollte Gemüse vor dem Einfrieren blanchiert werden. Geben Sie dazu das Gemüse portionsweise für 2 - 3 Minuten in kochendes Wasser. Danach das Gemüse herausnehmen und schnell in kaltem Wasser abkühlen. Das Gemüse abtropfen lassen.
- Mageres Fleisch eignet sich besser zum Einfrieren als fettes und kann wesentlich länger gelagert werden.
- Legen Sie zwischen Koteletts, Steaks, Schnitzel usw. jeweils eine Folie aus Kunststoff. So vermeiden Sie das Zusammenfrieren zu einem Block.
- Rohe Lebensmittel und blanchiertes Gemüse vor dem Einfrieren nicht würzen und salzen, Speisen nur leicht würzen und salzen. Manche Gewürze verändern beim Einfrieren ihre Geschmacksintensität.

- Warme Speisen oder Getränke erst ausserhalb des Gerätes abkühlen lassen, um ein Antauen der bereits gefrorenen Lebensmittel zu verhindern und den Energieverbrauch nicht zu erhöhen.

## Verpacken

- Frieren Sie portionsweise ein.

### Geeignete Verpackung

- Kunststoff-Folien
- Schlauch-Folien aus Polyethylen
- Alu-Folien
- Gefrierdosen

### Ungeeignete Verpackung

- Packpapier
- Pergamentpapier
- Cellophan
- Müllbeutel
- gebrauchte Einkaufstüten

- Drücken Sie die Luft aus der Verpackung heraus.
- Verschließen Sie die Packung dicht mit
  - Gummiringen
  - Kunststoff-Klipsen
  - Bindfäden oder
  - kältebeständigen Klebebändern.

Beutel und Schlauchfolien aus Polyethylen können Sie auch mit einem Folien-Schweißgerät verschweißen.

- Beschriften Sie die Verpackung mit Inhalt und Einfrier-Datum.

## Einlegen

- Legen Sie das Gefriergut breitflächig auf den Boden des Gefrierfaches, damit es möglichst schnell bis zum Kern gefriert.
- Legen Sie die Packungen trocken ein, um ein Zusammen- oder Anfrieren zu vermeiden.

Einzufrierende Lebensmittel dürfen keine bereits gefrorenen Lebensmittel berühren, damit diese nicht antauen.

## Auftauen von Gefriergut

Gefriergut können Sie auftauen

- im Mikrowellengerät,
- im Backofen bei der Beheizungsart "Heißluft" oder bei "Auftauen",
- bei Raumtemperatur,
- im Kühlschrank (die abgegebene Kälte des Gefrierguts wird zum Kühlen der Lebensmittel genutzt),
- im Dampfgarer.

### Flache Fleisch- und Fischstücke

können angetaut in die heiße Pfanne gegeben werden.

**Fleisch- und Fischstücke** (z. B. Hackfleisch, Hähnchen, Fischfilet) so auftauen, dass kein Kontakt zu anderen Lebensmitteln besteht. Fangen Sie das Auftauwasser auf, und entsorgen Sie es sorgfältig.

**Obst** kann bei Raumtemperatur sowohl in der Packung als auch in einer zugedeckten Schüssel auftauen.

# Gefrieren und Lagern

---

**Gemüse** kann im Allgemeinen in gefrorenem Zustand in das siedende Wasser gegeben oder in heißem Fett gedünstet werden. Die Garzeit ist aufgrund der veränderten Zellstruktur etwas kürzer als bei Frischgemüse.

Auf- oder angetaute Ware nicht wieder einfrieren. Erst wenn Sie das Lebensmittel verarbeitet haben (kochen oder braten), können Sie es erneut einfrieren.

## Eiswürfel bereiten

Füllen Sie die Eiswürfelschale zu drei-viertel mit Wasser, und stellen Sie sie auf den Boden einer Schublade.

Verwenden Sie zum Lösen der festgefrorenen Eiswürfelschale einen stumpfen Gegenstand, z. B. einen Löffelstiel.

Die Eiswürfel lösen sich leicht aus der Schale, wenn Sie sie kurz unter fließendes Wasser halten.

## Schnellkühlen von Getränken

Sollten Sie Getränkeflaschen zum Schnellkühlen in das Gefrierfach legen, nehmen Sie die Flaschen **spätestens nach 1 Stunde** wieder aus dem Gefrierfach, da die Flaschen sonst platzen!

## Kühlzone

Während der Kompressor läuft, können sich funktionsbedingt an der Rückwand der Kühlzone Reif und Wasserperlen bilden. Diese brauchen Sie nicht zu entfernen, da sie automatisch durch die Wärme des Kompressors verdunsten.

Das Tauwasser läuft über eine Tauwasser-Rinne und durch ein Tauwasser-Ablaufrohr in ein Verdunstungssystem an der Rückseite des Gerätes.

Achten Sie darauf, dass das Tauwasser immer ungehindert abfließen kann, dazu Tauwasser-Rinne und Tauwasser-Ablaufloch sauber halten.

## Gefrierfach

Das Gefrierfach kann nicht automatisch abtauen.

Durch den normalen Betrieb bilden sich im Gefrierfach im Laufe der Zeit Reif und Eis. Die Stärke der Reif- und Eisbildung ist auch von folgenden Ursachen abhängig:

- Die Gerätetür wurde häufig und/oder längere Zeit geöffnet.
- Große Mengen Lebensmittel wurden frisch eingefroren.
- Die Luftfeuchtigkeit in der Raumluft ist erhöht.

Bei einer dicken Eisschicht verringert sich die Kühlleistung, wodurch der Energieverbrauch steigt.

Schaben Sie die Reif- oder Eisschichten nicht ab, da die Verdampferfläche beschädigt werden kann. Das Gerät wird funktionsuntüchtig.

- Tauen Sie das Gefrierfach von Zeit zu Zeit ab, jedoch spätestens, wenn sich eine ca. 0,5 cm dicke Eisschicht gebildet hat. Nutzen Sie die Zeit, wenn wenig oder kein Gefriergut im Gerät lagert.

## Vor dem Abtauen

- Nehmen Sie das Gefriergut heraus, und wickeln Sie es in mehrere Lagen Zeitungspapier oder in Decken ein.
- Bewahren Sie das Gefriergut an einem kühlen Ort auf, bis das Gefrierfach wieder betriebsbereit ist.

# Abtauen

---

## Zum Abtauen

Führen Sie das Abtauen rasch durch. Je länger das Gefriergut bei Raumtemperatur lagert, umso mehr verkürzt sich die Haltbarkeit des Gefriergutes.

- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Lassen Sie die Tür des Gefrierfaches offen.
- Saugen Sie das Tauwasser mit einem Schwamm auf.

Das Abtauen können Sie beschleunigen, indem Sie einen Topf auf einem Topfuntersetzer mit heißem (nicht kochendem) Wasser in das Gefrierfach stellen. In diesem Fall die Tür beim Abtauen geschlossen lassen, damit die Wärme nicht entweichen kann.

Stellen Sie zum Abtauen niemals elektrische Heizgeräte sowie Kerzen in das Gerät, sonst wird der Kunststoff beschädigt.

Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser, denn diese können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheits-schädlich sein.

## Nach dem Abtauen

- Reinigen Sie das Gerät und trocknen Sie es.  
Es darf kein Reinigungswasser durch das Tauwasser-Ablaufloch gelangen.
- Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie es ein.
- Legen Sie das Gefriergut wieder in das Gefrierfach.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in den Temperaturregler oder in die Beleuchtung gelangt.

Durch das Tauwasser-Ablaufloch darf kein Reinigungswasser laufen.

Verwenden Sie kein Dampf-Reinigungsgerät. Der Dampf kann an spannungsführende Teile des Gerätes gelangen und einen Kurzschluss auslösen.

Das Typenschild im Innenraum des Gerätes darf nicht entfernt werden. Es wird im Fall einer Störung benötigt!

## Um Beschädigungen der Oberflächen zu vermeiden, verwenden Sie bei der Reinigung keine

- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel,
- kalklösenden Reinigungsmittel,
- scheuernden Reinigungsmittel, z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine,
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel,
- Edelstahl-Reinigungsmittel,
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger,
- Backofensprays,
- Glasreiniger,
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten, z. B. Topfschwämme,
- Schmutzradierer,
- scharfen Metallschaber!

## Vor dem Reinigen

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.
- Nehmen Sie die Lebensmittel aus dem Gerät, und lagern Sie sie an einem kühlen Ort.
- Tauen Sie das Gefrierfach ab.
- Nehmen Sie alle Teile, die herausgenommen werden können, zur Reinigung heraus.

## Innenraum, Zubehör

- Reinigen Sie die Kühlzone mindestens einmal im Monat und das Gefrierfach nach jedem Abtauen.

Lassen Sie Verschmutzungen nicht erst antrocknen, sondern entfernen Sie diese sofort.

- Reinigen Sie das Gerät mit lauwarmen Wasser und etwas Handspülmittel. Spülen Sie alle Teile von Hand, nicht in der Spülmaschine.
- Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das -Ablaufrohr häufiger mit einem Stäbchen oder Ähnlichem, damit das Tauwasser immer ungehindert ablaufen kann.
- Wischen Sie die Innenräume und das Zubehör nach der Reinigung mit klarem Wasser nach, und trocknen Sie alles mit einem Tuch. Lassen Sie für kurze Zeit die Türen des Gerätes geöffnet.

# Reinigen

---

## Be- und Entlüftungsquerschnitte

- Reinigen Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig mit einem Pinsel oder Staubsauger. Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.

## Türdichtung

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Sie wird sonst mit der Zeit porös.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmäßig nur mit klarem Wasser, und trocknen Sie sie anschließend gründlich mit einem Tuch.

## Nach dem Reinigen

- Setzen Sie alle Teile in das Gerät.
- Schließen Sie die Gerätetür.
- Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie es ein.
- Legen Sie die Lebensmittel in das Gerät, und schließen Sie die Gerätetüren.



Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

## Was ist zu tun, wenn . . .

### . . . das Gerät nicht kühlt?

- Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist. Die Temperaturanzeige muss leuchten.
- Prüfen Sie, ob der Netzstecker des Gerätes fest in der Steckdose steckt.
- Prüfen Sie, ob die Sicherung der Hausinstallation ausgelöst wurde, der Kühlschrank, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein.  
Rufen Sie eine Elektro-Fachkraft oder den Kundendienst.

### . . . die Temperatur in der Kühlzone zu niedrig ist?

- Stellen Sie die Temperatur wärmer ein.
- Prüfen Sie, ob die Gefrierfachtür richtig geschlossen ist.
- Die Funktion SuperKühlen ist noch eingeschaltet. Sie schaltet sich nach 6 Stunden selber ab.
- Wurde eine größere Menge Lebensmittel auf einmal eingefroren?  
Da der Kompressor dadurch sehr lange läuft, sinkt die Temperatur in der Kühlzone automatisch. Deshalb sollen nie mehr als 2 kg Lebensmittel auf einmal eingefroren werden.

### . . . die Einschalthäufigkeit und Einschaltdauer des Kompressors zunehmen?

- Prüfen Sie, ob die Lufteintrittsöffnung unten im Schranksockel und die Luftaustrittsöffnung oben im Schrankumbau zugestellt oder verstaubt sind.
- Die Gerätetür und Gefrierfachtür wurden häufig geöffnet, oder es wurden große Mengen Lebensmittel frisch eingefroren.
- Prüfen Sie, ob sich die Gerätetür richtig schließen lässt.
- Sehen Sie nach, ob das Gefrierfach eine stärkere Reifschicht hat. Trifft dies zu, tauen Sie das Gefrierfach ab.

### . . . das Gefriergut auftaut, weil es im Gefrierfach zu warm ist?

- Wurde die Raumtemperatur, für die Ihr Gerät ausgelegt wurde, unterschritten?

Erhöhen Sie die Raumtemperatur.

Der Kompressor springt seltener an, wenn die Raumtemperatur zu niedrig ist. Deshalb kann es im Gefrierfach zu warm werden.

### . . . das Gefriergut festgefroren ist?

Das Gefriergut mit einem stumpfen Gegenstand, z. B. mit einem Löffelstiel lösen.

# Was tun, wenn . . . ?

## . . . das Gefrierfach eine dickere Eisschicht hat?

- Prüfen Sie, ob sich die Tür des Gefrierfaches richtig schließen lässt.
- Tauen Sie das Gefrierfach ab, und reinigen Sie es.

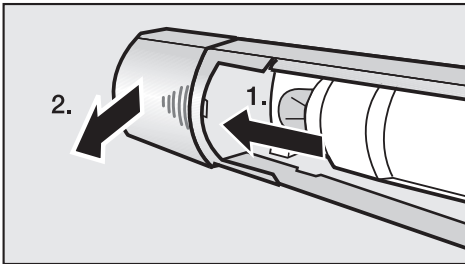
Eine dicke Eisschicht verringert die Kühlleistung, wodurch der Energieverbrauch steigt.

## . . . die Innenbeleuchtung in der Kühlzone nicht mehr funktioniert?

- Klemmt der Lichtkontakt-Schalter?

Wenn nicht, dann ist die Glühlampe defekt:

- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die entsprechende Sicherung der Hausinstallation aus.



- Fassen Sie an die Lampenabdeckung und ziehen Sie sie nach hinten hin ab.
- Drehen Sie die Glühlampe heraus, und wechseln Sie sie aus.

Anschlussdaten der Glühlampe:  
220 - 240 V, Sockel E 14.

Die benötigte Leistung (Watt) entnehmen Sie bitte der defekten Glühlampe.

- Drehen Sie die neue Glühlampe ein, und rasten Sie die Abdeckung wieder auf.

## . . . der Boden der Kühlzone nass ist?

Das Tauwasser-Ablaufloch ist verstopft.

- Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das Tauwasser-Ablaufloch.

Können Sie die Störung anhand der aufgeführten Hinweise nicht beheben, dann rufen Sie den Kundendienst an.

Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht die Türen des Gerätes, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

# Ursachen von Geräuschen

Ganz normale Geräusche	Wodurch entstehen sie?
<b>Brrrrr ...</b>	Das Brummen kommt vom Motor (Kompressor). Es kann kurzfristig etwas lauter werden, wenn sich der Motor einschaltet.
<b>Blubb, blubb ...</b>	Das Blubbern, Gurgeln oder Surren kommt vom Kältemittel, das durch die Rohre fließt.
<b>Click ...</b>	Das Klicken ist immer dann zu hören, wenn der Thermostat den Motor ein- oder ausschaltet.
<b>Sssrrrrr ...</b>	Bei einem Mehrzonen- oder NoFrost-Gerät kann ein leises Rauschen von der Luftströmung im Geräte-Innenraum herrühren.
	Bei einem Gerät mit Wassertank ist ein Summen der Pumpe hörbar, wenn Wasser aus dem Wassertank gefördert wird.
<b>Knack ...</b>	Das Knacken ist immer dann zu hören, wenn es zu Materialausdehnungen im Gerät kommt.

Bedenken Sie, dass Motor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind!

Geräusche, die sich leicht beheben lassen	Ursache	Behebung
<b>Klappern, Rappeln, Klirren</b>	Das Gerät steht uneben.	Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Schraubfüße unter dem Gerät oder legen Sie etwas unter.
	Das Gerät berührt andere Möbel oder Geräte.	Rücken Sie das Gerät von den Möbeln oder Geräten ab.
	Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen.	Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.
	Flaschen oder Gefäße berühren sich.	Rücken Sie die Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.
	Transportkabelhalter hängt noch an der Geräterückwand.	Entfernen Sie den Kabelhalter.

## Kundendienst/Garantie

---

Bei Störungen, die nicht selbst beseitigt werden können, benachrichtigen Sie

– Ihren Miele Fachhändler

oder

– den Miele Werkkundendienst.

Die Telefonnummer des Werkkundendienstes finden Sie auf der Rückseite dieser Gebrauchsanweisung.

Der Kundendienst benötigt Modell und Nummer Ihres Gerätes. Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Gerätes.

### **Garantiezeit und Garantiebedingungen**

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Nähere Angaben zu den Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie unter der angegebenen Telefonnummer.

Die Telefonnummer finden Sie auf der Rückseite dieser Gebrauchsanweisung.

Die Prüfungen sind nach Vorgabe der **geltenden Normen und Richtlinien** durchzuführen.

Zusätzlich sind bei der Vorbereitung und Durchführung der Geräteprüfungen folgende Herstellerangaben zu berücksichtigen:

- **Beladungspläne,**
- Hinweise in der **Gebrauchs- und Montageanweisung.**

# Elektroanschluss

---

Das Gerät wird anschlussfertig für Wechselstrom 50 Hz, 220 – 240 V geliefert.

Die Absicherung muss mit mindestens 10 A erfolgen.

Der Anschluss darf nur an eine ordnungsgemäß angelegte Schutzkontakt-Steckdose erfolgen. Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.

Damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann, muss die Steckdose außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen und leicht zugänglich sein

Falls nach dem Einbau die Steckdose nicht mehr zugänglich ist, muss installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm.

Dazu gehören LS-Schalter, Sicherungen und Schütze (EN 60335).

Der Stecker sowie das Netzkabel des Gerätes dürfen nicht die Geräterückseite dieses Gerätes berühren, da Stecker und Netzkabel durch Vibrationen des Gerätes beschädigt werden können. Dies kann einen Kurzschluss verursachen.

Auch andere Geräte sollten nicht an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Gerätes angeschlossen werden.

Der Anschluss über ein Verlängerungskabel ist nicht erlaubt, da Verlängerungskabel nicht die nötige Sicherheit des Gerätes gewährleisten (z. B. Überhitzungsgefahr).

Das Gerät darf nicht an Inselwechselrichtern angeschlossen werden, die bei einer autonomen Stromversorgung wie z. B. **Solarstromversorgung** eingesetzt werden.

Beim Einschalten des Gerätes kann es sonst durch Spannungsspitzen zu einer Sicherheitsabschaltung kommen. Die Elektronik kann beschädigt werden! Ebenso darf das Gerät nicht in Verbindung mit sogenannten **Energiesparsteckern** betrieben werden, da hierbei die Energiezufuhr zum Gerät reduziert und das Gerät zu warm wird.

Ist ein Austausch der Netzanschlussleitung erforderlich, darf dieser nur von einer qualifizierten Elektro-Fachkraft erfolgen.

Ein nicht eingebautes Gerät kann kippen!

## Aufstellort

Keinen Platz direkt neben einem Herd, einer Heizung oder im Bereich eines Fensters mit direkter Sonneneinstrahlung wählen. Je höher die Raumtemperatur, desto länger läuft der Kompressor, und desto höher ist der Energieverbrauch.

Geeignet ist ein trockener belüftbarer Raum.

Beachten Sie beim Aufstellen des Gerätes außerdem Folgendes:

- Die Steckdose muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen und bei einem Notfall leicht zugänglich sein.
- Stecker und Netzkabel dürfen nicht die Rückseite des Gerätes berühren, da diese durch Vibrationen des Gerätes beschädigt werden können.
- Auch andere Geräte sollten nicht an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Gerätes angeschlossen werden.

## Wichtig! Bei hoher Luftfeuchtigkeit

kann sich Kondensat auf den Außenflächen des Gerätes niederschlagen. Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteaußenwänden führen.

Zur Vorbeugung empfiehlt es sich, das Gerät mit ausreichender Belüftung in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum aufzustellen.

Bitte stellen Sie nach dem Aufstellen sicher, dass die Gerätetür richtig schließt, die Be- und Entlüftungsquer-schnitte nicht verdeckt wurden und das Gerät, wie beschrieben, aufgestellt wurde.

## Klimaklasse

Das Gerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Raumtemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Gerätes.

Klimaklasse	Raumtemperatur
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+16 °C bis +38 °C
T	+16 °C bis +43 °C

Eine niedrigere Raumtemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors. Das kann zu höheren Temperaturen im Gerät führen, so dass das Gefriergut eventuell sogar antauen kann!

# Montagehinweise

---

## Be- und Entlüftung

Die Luft an der Rückwand des Gerätes erwärmt sich. Deshalb muss der Möbelumbau so beschaffen sein, dass eine einwandfreie Be- und Entlüftung gewährleistet ist.

Die Luftzuführung erfolgt über den Sockel des Küchenschrankes.

Für die Entlüftung ist an der Rückseite des Gerätes ein Abluftkanal von mindestens 50 mm Tiefe vorzusehen.

Die Be- und Entlüftungsquerschnitte im Möbelsockel, im Möbelumbau und unter der Raumdecke müssen durchgehend mindestens 200 cm<sup>2</sup> betragen, damit die erwärmte Luft ungehindert abziehen kann. Der Kompressor muss sonst mehr leisten, was den Energieverbrauch erhöht.

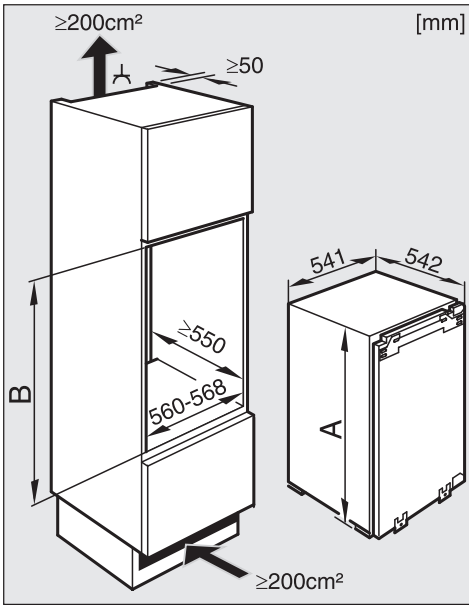
Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Außerdem müssen sie regelmäßig von Staub gereinigt werden.

## Vor dem Geräteinbau

- Nehmen Sie vor dem Einbau die Befestigungsleiste, das Kederband und anderes Zubehör aus dem Gerät bzw. von der äußeren Geräterückwand.
- Entfernen Sie den Kabelhalter von der Geräterückseite.
- Prüfen Sie, ob alle Teile an der Geräterückwand frei schwingen können. Biegen Sie eventuell anliegende Teile vorsichtig weg.



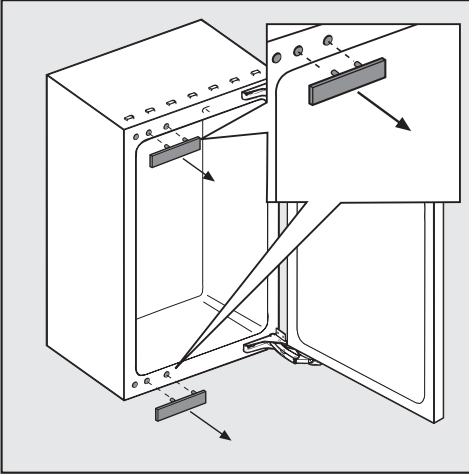


Gerät	A [mm]	B [mm]
K 5224 iF	874	876 + 4
K 5324 iF	1021	1021 + 7
K 5424 iF	1221	1225 + 4

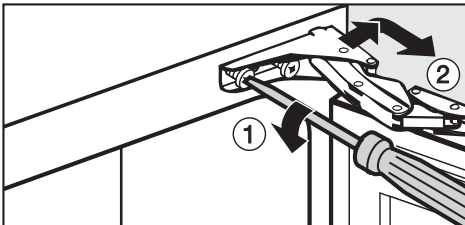
# Türanschlag wechseln

Bevor Sie das Gerät einbauen, müssen Sie festlegen, zu welcher Seite die Gerätetür geöffnet werden soll. Ist ein Linksanschlag erforderlich, muss der Türanschlag gewechselt werden.

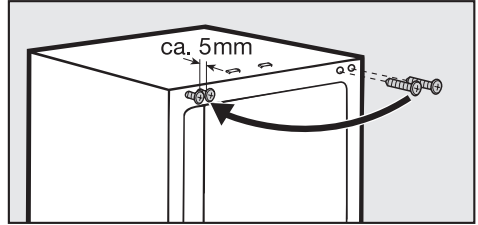
## Gerätetür



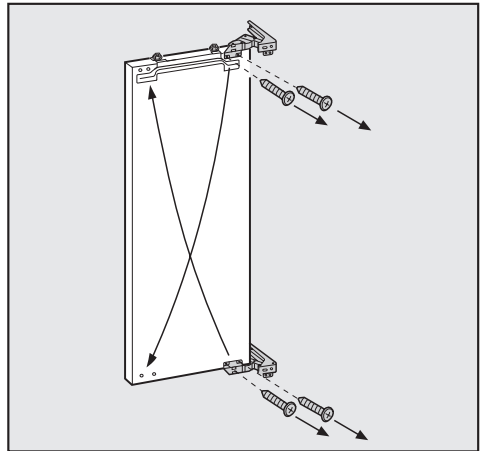
- Ziehen Sie die Abdeckplatten ab.



- Lösen Sie etwas die Schrauben in den Scharnieren ①.
- Schieben Sie die Gerätetür nach außen und heben Sie sie dann nach vorne ab ②.



- Schrauben Sie die Schrauben vom Gerät ab und drehen Sie sie leicht in die Löcher der Gegenseite. Lassen Sie zwischen Gerät und Schraubenkopf einen Abstand von ca. 5 mm.

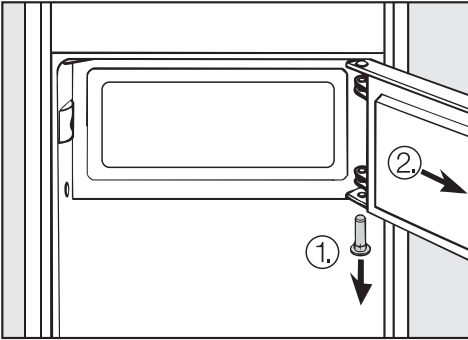


- Schrauben Sie die Scharniere an der Gerätetür ab, und setzen Sie die Scharniere diagonal auf der Gerätetür um und schrauben Sie sie fest.

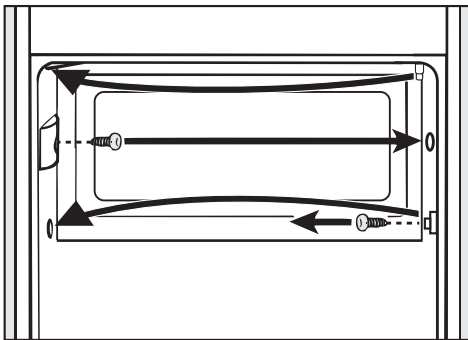
# Türanschlag wechseln

Wechseln Sie jetzt erst den Anschlag für die Gefrierfachtür, da das Montieren ohne Gerätetür einfacher ist.

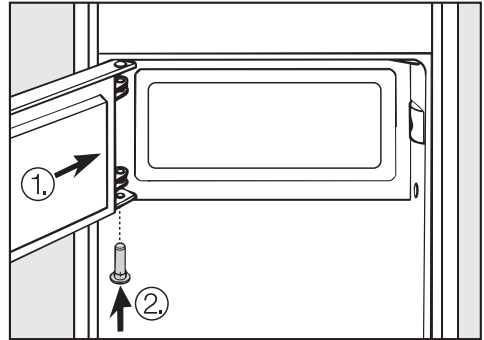
## Gefrierfachtür



- Ziehen Sie den Bolzen ① aus der Gefrierfachtür, und hängen Sie die Gefrierfachtür aus ②.

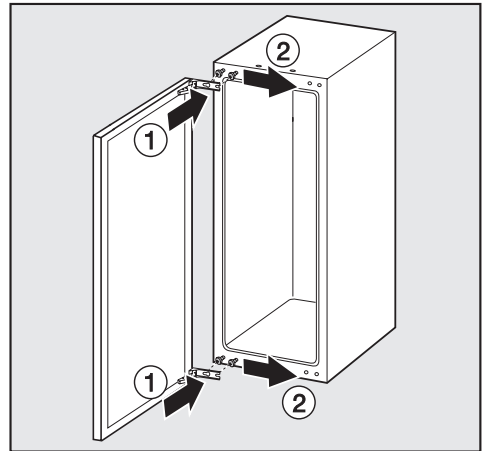


- Stecken Sie den oberen Bolzen auf die andere Seite, ebenso das Verschlussstück und den Schließhaken.
- Verschließen Sie die freien Löcher mit den beiliegenden Stopfen.



- Drehen Sie die Gefrierfachtür um 180°, und stecken Sie sie auf den oberen Bolzen ①. Stecken Sie den unteren Bolzen ein ②.

## Gerätetür montieren



- Hängen Sie die Gerätetür auf die vormontierten Schrauben ①, und schieben Sie die Gerätetür dann nach Innen ②.
- Ziehen Sie die Schrauben fest.
- Verschließen Sie die freien Löcher mit den Abdeckplatten.

# Gerät einbauen

Alle Montageschritte werden an einem Gerät mit **rechtem Türanschlag** gezeigt. Sollten Sie den Türanschlag nach links gewechselt haben, beachten Sie diese Änderung bei den einzelnen Montageschritten.

## Einbau in einen Raumteiler

Bei Einbau des Gerätes in einen Raumteiler muss die Rückseite der Einbauni-sche im Gerätebereich verblendet werden.

## Gewicht der Möbeltür

Stellen Sie vor der Montage der Möbel-tür sicher, dass das zulässige Gewicht der zu montierenden Möbeltür nicht überschritten wird:

Gerät	maximales Gewicht der Möbeltür in kg
-------	--------------------------------------

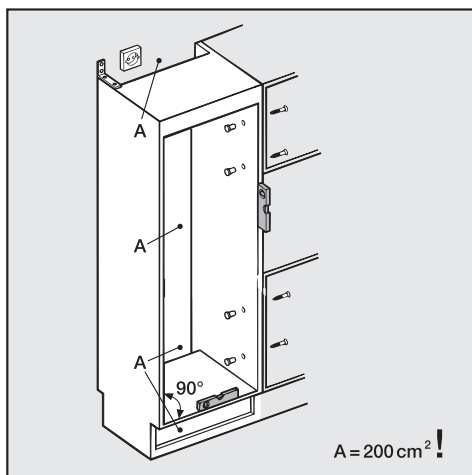
K 5224 iF	19 kg
-----------	-------

K 5324 iF	13 kg
-----------	-------

K 5424 iF	13 kg
-----------	-------

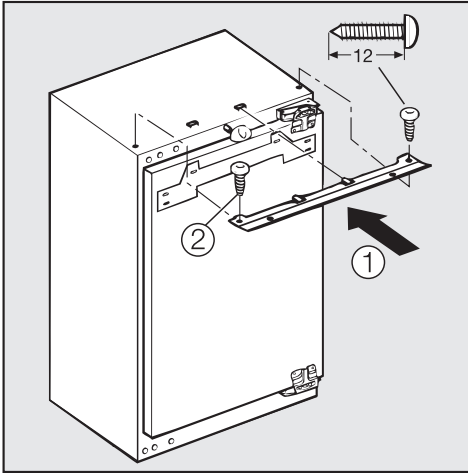
Montierte Möbeltüren, die das zuläs-sige Gewicht überschreiten, können Beschädigungen an den Scharnie-ren hervorrufen!

## Einbaunische ausrichten

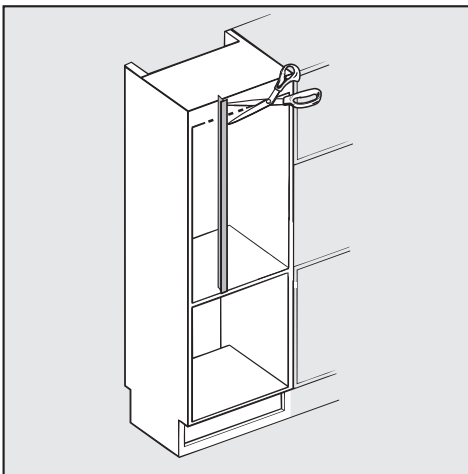


Vor Einbau des Gerätes den Einbau-schrank sorgfältig mit einer Wasser-waage ausrichten. Die Schrankecken müssen im 90° Winkel zueinander ste-hen.

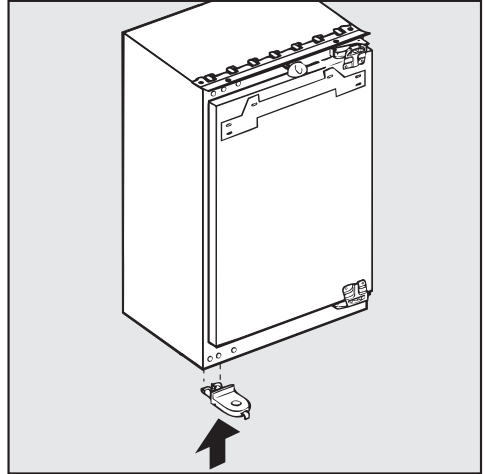
## Gerät vorbereiten



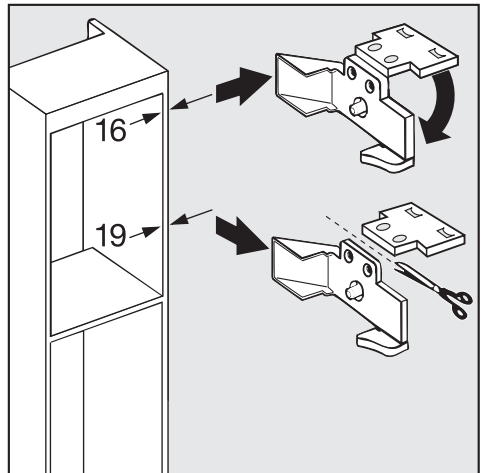
- Schieben Sie die Befestigungsleiste in die Stegaufnahme ①, und schrauben Sie die Befestigungsleiste auf dem Gerät ② fest.



- Kürzen Sie das Kederband auf Nischenhöhe.

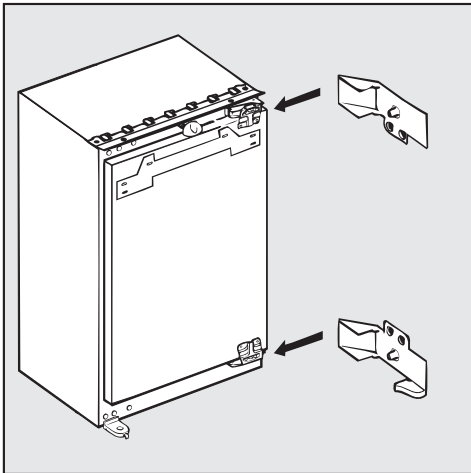


- Stecken Sie das Befestigungsteil unten auf das Gerät.

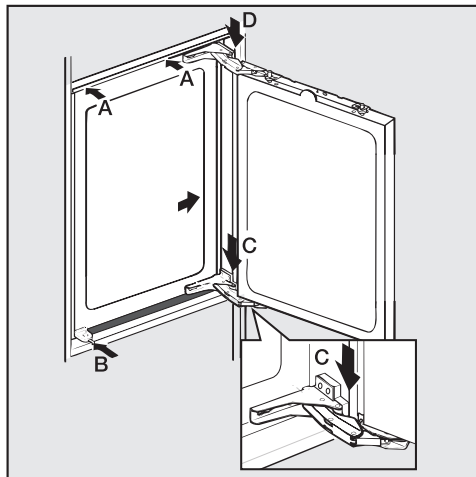


- Nehmen Sie die Distanzstücke aus dem Zubehör heraus. Bei **19 mm dicken Nischenseitenwänden** muss der obere Teil mit der Aufschrift "16" mit einer Schere abgetrennt werden.

## Gerät einbauen

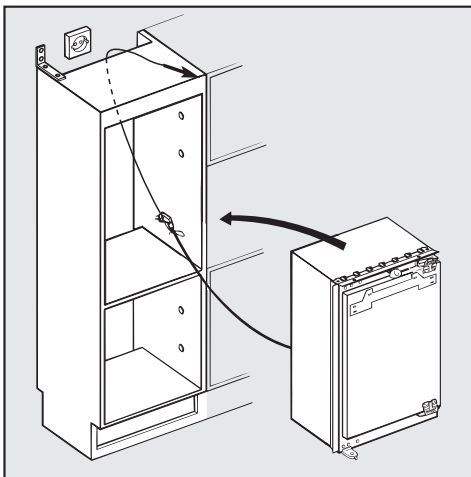


- Klipsen Sie die Distanzstücke auf die Scharniere.



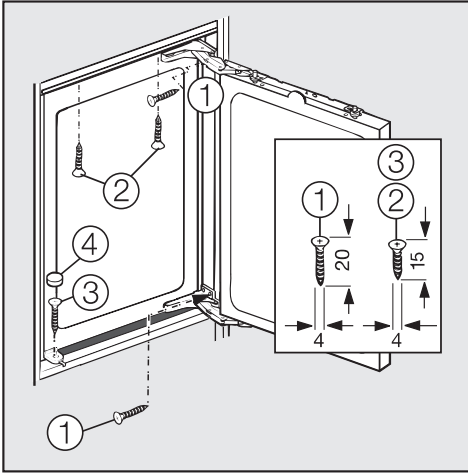
- Schieben Sie das Gerät so tief in die Einbaunische, bis die Befestigungsleiste oben (**A**) und der Anschlag des Befestigungsteils unten (**B**) an der Möbelkante anliegen und die Scharniere bündig mit der Möbelvorderkante sind (**C, D**).

## Gerät einbauen

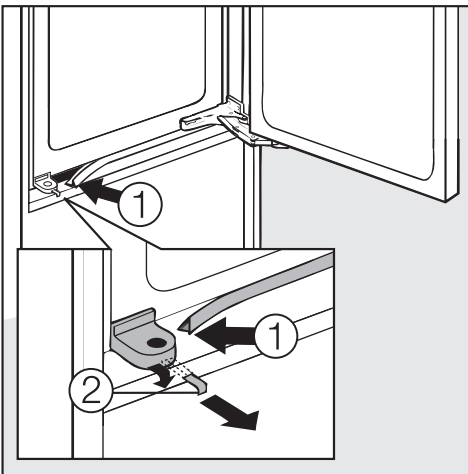


- Schieben Sie das Gerät in die Einbaunische.  
Achten Sie beim Einschieben darauf, dass das Netzanschlusskabel nicht eingeklemmt wird!

- Drücken Sie das Gerät scharnierseitig an die Wand. Sollte der Abstand bei den Scharnieren (**C** und **D**) unterschiedlich sein, gleichen Sie den Unterschied durch Unterlegen des Gerätes aus.

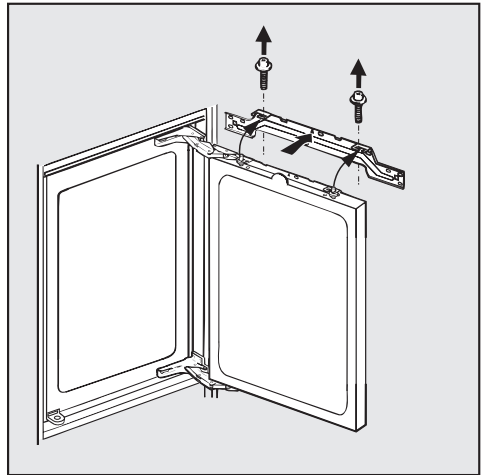


- Verschrauben Sie das Gerät seitlich ①, oben ② und unten ③ mit der Nische.
- Klipsen Sie die Abdeckkappe ④ auf.

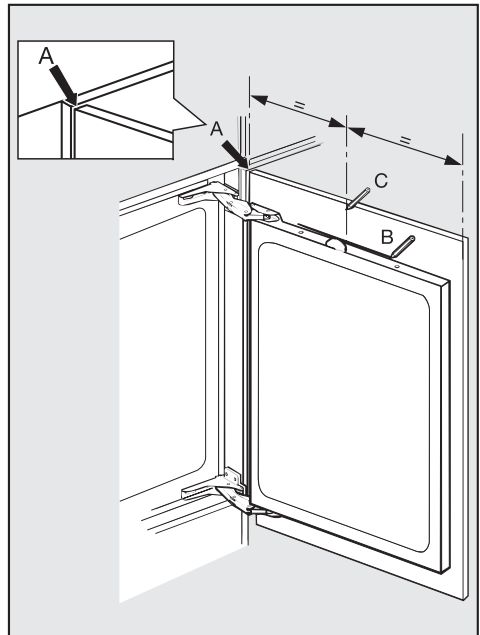


- Stecken Sie zwischen Gerät und Nischenboden das Kederband ①.
- Trennen Sie den Anschlag ② vom Befestigungsteil.

## Möbeltür befestigen



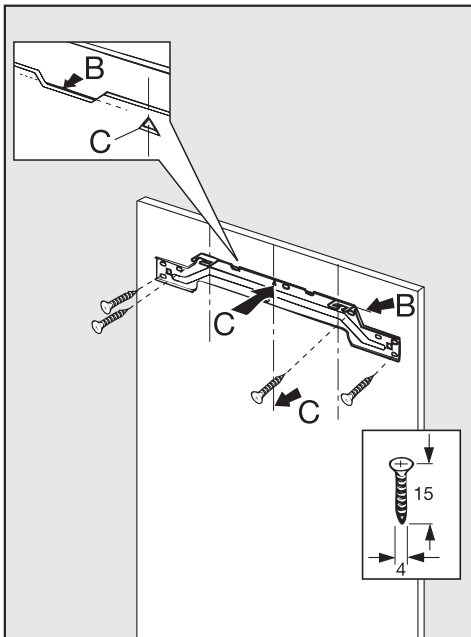
- Schrauben Sie die Justierleiste von der Gerätetur.



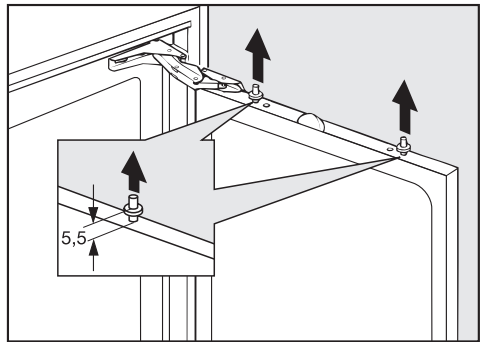
- Legen Sie die Frontplatte an den Nachbarfrontplatten oben bündig an

# Gerät einbauen

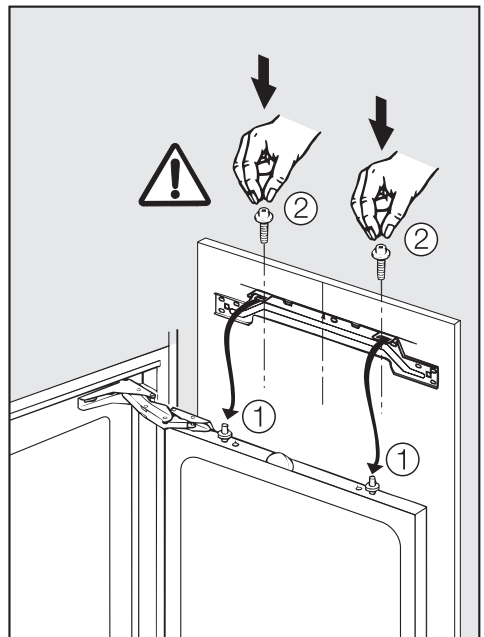
(A), und zeichnen Sie die Oberkante der Gerätetür auf der Frontplatte an (B).



- Zeichnen Sie mit einem Bleistift dünn die Mittellinie (C) auf die Möbeltür, und legen Sie die Justierleiste so auf die Möbeltür, dass die Markierung in der Justierleiste auf der Mittellinie liegt.
- Falls in der Möbeltür noch keine Löcher vorgebohrt sind, markieren Sie die Bohrlöcher und bohren Sie mit einem 2 mm Bohrer ca. 12 mm tiefe Löcher vor.
- Schrauben Sie die Justierleiste fest.

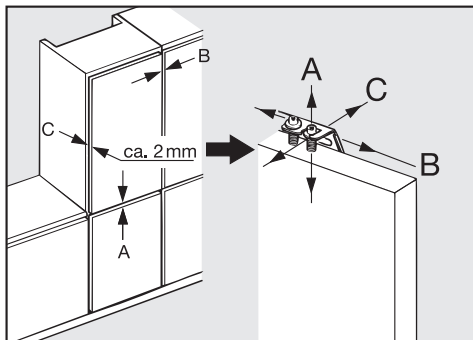


- Drehen Sie die Justagebolzen in der Gerätetür heraus, so dass ein Abstand von ca. 5,5 mm entsteht.

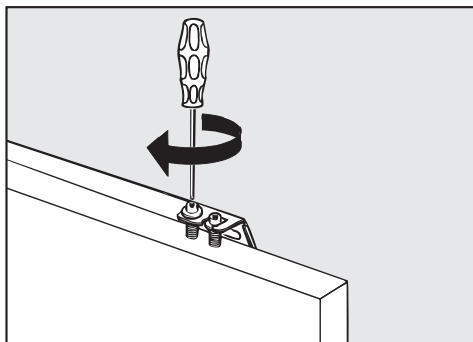


- Hängen Sie die Möbeltür auf die Justagebolzen ①, und schrauben Sie die Feststellschrauben von Hand ein ②.

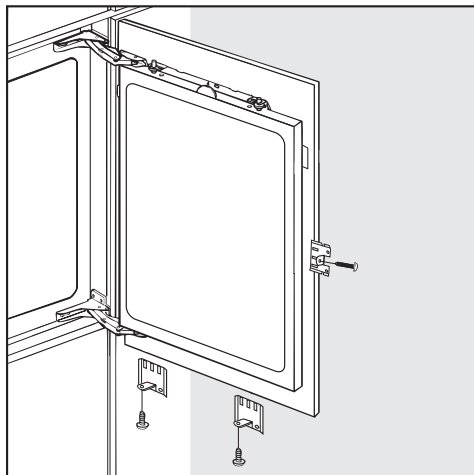




- Schließen Sie die Gerätetür, und kontrollieren Sie den Türlabstand zu den umliegenden Möbeltüren. Der Türlabstand sollte ca. 1 mm betragen.
- Richten Sie die Möbeltür zu den umliegenden Möbeltüren aus:  
Den Höhenausgleich **A** erreichen Sie durch Drehen der Justagebolzen, den Seitenausgleich **B** erreichen Sie durch Verschieben der Möbeltür, und den Tiefenausgleich **C** erreichen Sie durch leichtes Drücken oder Ziehen der Möbeltür.

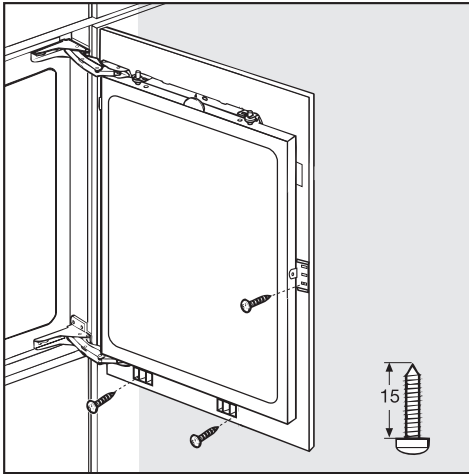


- Drehen Sie die Feststellschrauben fest.

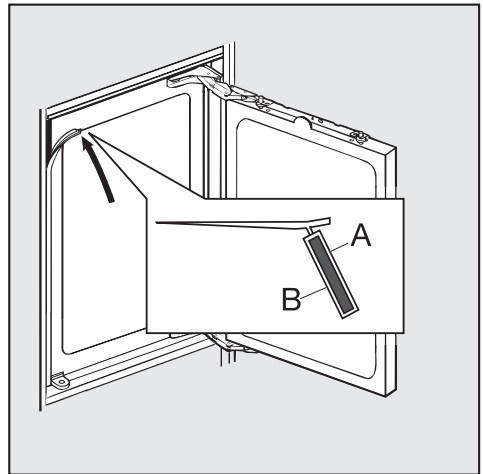


- Falls die Befestigungswinkel noch nicht am Gerät befestigt sind, befestigen Sie sie unten und seitlich an der Gerätetür.  
Bei **großen Gerätetüren** verwenden Sie seitlich **zwei Befestigungswinkel**.
- Markieren Sie die Bohrlöcher und schlagen Sie an den Markierungen mit einem Hammer und dem beiliegenden Nagel kleine Vertiefungen vor, bevor Sie die Schrauben eindrehen.

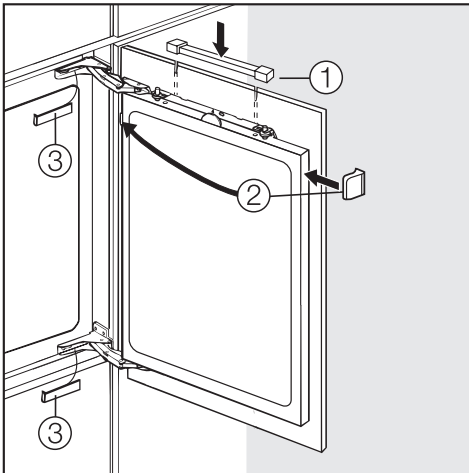
## Gerät einbauen



- Verbinden Sie die Gerätetür mit der Möbeltür, indem Sie durch die Befestigungswinkel Schrauben drehen.



- Stecken Sie das Kederband in den Spalt zwischen Gerät und Nischenseitenwand. (**A** = Geräteseite, **B** = Nischenwandseite)



- Setzen Sie die Abdeckteile auf.



# Miele

## **Deutschland:**

### **Herstelleradresse**

Miele & Cie. KG  
Carl-Miele-Straße 29  
33332 Gütersloh

Telefon: 0800 22 44 666 (kostenfrei)

Mo-Fr 8-20 Uhr

Sa+So 9-18 Uhr

Telefax: 05241 89-2090

Miele im Internet: [www.miele.de](http://www.miele.de)

E-Mail: [info@miele.de](mailto:info@miele.de)

## **Österreich:**

Miele Gesellschaft m.b.H.

Mielestr. 1

5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 800 (Festnetz zum Ortstarif;

Mobilfunkgebühren abweichend)

Mo-Fr 8-17 Uhr

Telefax: 050 800 81219

Miele im Internet: [www.miele.at](http://www.miele.at)

E-Mail: [info@miele.at](mailto:info@miele.at)

## **Luxemburg:**

Miele S.à r.l.

20, rue Christophe Plantin

Postfach 1011

L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon: 00352 4 97 11-30 (Werkkundendienst)

Telefon: 00352 4 97 11-45 (Produktinformation)

Mo-Do 8.30-12.30, 13-17 Uhr

Fr 8.30-12.30, 13-16 Uhr

Telefax: 00352 4 97 11-39

Miele im Internet: [www.miele.lu](http://www.miele.lu)

E-Mail: [infolux@miele.lu](mailto:infolux@miele.lu)



[www.miele-shop.com](http://www.miele-shop.com)

---

Änderungen vorbehalten / 1513

M.-Nr. 09 636 760 / 00

K 5224 iF, K 5324 iF, K 5424 iF

